

*Lust auf Wohnen ...*

2014

**Das Magazin für Ihr Zuhause**



**WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT**  
Bad Blankenburg GmbH



Bild: Silvio Müller



## Dominique Lattich im Gespräch mit Volker Markert

# Vergangenheit und Zukunft

### **Mehr als ein Jahr ist schon vergangen, eine gute Zeit um zurückzuschauen und in die Zukunft zublicken?**

Das ist wahrlich eine gute Zeit mit einem schönen Ausblick von hier auf unser schönes Bad Blankenburg.

Was hatten wir uns vorgenommen und was davon erreicht? Hat die Zeit gereicht für all die eigenen Vorgaben oder müssen wir langsamer gehen? Diese Frage stelle ich mir oft!

Die Abrissarbeiten am ehemaligen Mittelganghaus „An der Kaufhalle 1-2“ liefen problemlos.

Zum ersten Mal konnte gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr eine Weihnachtsbaumverbrennung auf der zurückgewonnenen Freifläche organisiert werden. 2014 war es auch nach vielen Jahren wieder möglich, an selber Stelle einen Zirkus aufzustellen.

Um das Stadtentwicklungskonzept zielgerichtet umsetzen zu können, muss mit neuen Abrissplanungen reagiert werden. So planen wir den Abriss des verbliebenen Wohnblocks „An der Kaufhalle 3-5“ zum Ende 2015.

Es geht immer weiter, Bewegung ist Leben.

Mit den ersten Wohnungssanierungen wurde begonnen. Ziel der Sanierung ist, vielfältigeren Wohnraum zu schaffen und uns bei den Ausstattungen an den Wünschen unserer Interessenten zu orientieren. Hierzu gehören moderne, barrierearme Bäder und Balkone.

Aber die Zeit ist schneller als man sich selbst wünschen mag. Manch Vorhaben müssen wir mitnehmen in die nächsten 365 Tage und vielleicht auch noch ein Stückchen weiter.

### **Also wieder alles zurück auf Anfang?**

Nein, wo Altes verschwindet, da ent-

steht Neues. Stehen bleiben, ist nicht unser Motto. Wir wollen bewegen und dabei die Mieter mitnehmen.

### **Was war der besondere Höhepunkt in 2014?**

Meine Besuche bei den Mietern, die bereits seit Errichtung ihrer Wohnung in der Selbigen wohnen, die dabei geführten Gespräche, die netten und aufrichtigen Worte – das war schon ein persönlicher Höhepunkt für mich.

Selbstverständlich auch der 60. Geburtstag unserer Siedlung mit der Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht. Leider war Frau Lieberknecht nicht mehr anwesend, als das Gesangstrio Persike, Markert, Lavendelkönigin Julia versuchten, das Steigerlied zu singen. Versprochen ist, das tun wir unseren Gästen nicht mehr an.

### **Das Äußerliche ist ja meist erkennbar, aber wie sieht es im Unternehmen aus?**



Das „Wir-Prinzip“ hat sich erfreulicherweise fortgesetzt und lebt. Mit einem sehr guten Team und einer neuen Struktur im Rücken, funktioniert auch ein qualifizierter Service. Diesen Servicegedanken müssen wir immer weiter ausbauen und uns an den Wünschen unserer Mieter messen.

Weiter haben wir unsere Homepage moderner gestaltet. Sie finden die Kontakte der Mitarbeiter mit Verantwortlichkeiten, Formulare und Aktivitäten schneller und besser. Besuchen Sie uns doch einfach mal im Netz [www.wbgbb.de](http://www.wbgbb.de)

Das persönliche Gespräch ist und bleibt uns aber auch zukünftig wichtig.

Man kann sagen, das Umfeld stimmt, die Arbeit stimmt, ich fühle mich angekommen.

**Sie sprachen in unserem Vorgespräch über eine besondere Ehre, die Bad Blankenburg erhält.**

Ja, das stimmt. Im Oktober findet erstmalig der Verbandstag des VTW – Verband der Thüringer Wohnungswirtschaft e.V. in Bad Blankenburg statt. Alle Geschäftsführer und Vorstände von Gesellschaften und Genossenschaften Thüringens werden zwei Tage unsere Gäste sein. Das ist schon etwas Besonderes und kommt möglicherweise nicht so bald wieder. Ich freue mich sehr darauf.

**Haben Sie noch Zeit für persönliche Gespräche mit Ihren Mietern und was wünschen Sie sich besonders?**

Ich versuche mehrmals die Woche in der Siedlung unterwegs zu sein. Das nutze ich um Kontakte mit Mietern zu knüpfen. Dabei erfahre ich von den Wünschen und Sorgen unserer Mieter und bekomme Anregungen zur täglichen Arbeit zum Nulltarif. Der persönliche Kontakt war und ist mir schon immer wichtig gewesen.

Gerade in meinem Beruf geht es immer in erster Linie um Menschen. Das macht diesen Beruf so wunderschön.

Wünsche? Kann man sich selbst erfüllen oder sie werden einem erfüllt.

Ich denke, wir müssen gemeinsam an unserer Siedlung gestalten, damit wir uns hier wohlfühlen. Sie ist uns nur geliehen und wir müssen Obacht auf sie geben.

Wenn wir das schaffen, sind meine Wünsche erfüllt.

**Danke für das Gespräch**

## In dieser Ausgabe

Volker Markert im Gespräch ..	2
Neu im Team .....	4
Neuer Versorger (EVR).....	5
Rechtsfragen .....	6
Starker Partner .....	7
Aktuelle Infos .....	8
Mieterbund.....	9
Soziales Projekt .....	10
Mobil im Alter.....	11
Straßen und ihre Namen ....	12
Kalender 2015 .....	13
Tag der Feuerwehr .....	15
Rückblick – 60 Jahre .....	16

## Impressum

### Herausgeber:

Wohnungsbaugesellschaft  
Bad Blankenburg GmbH  
Hofgeismarer Straße 4  
07422 Bad Blankenburg  
Tel.: (03 67 41) 365-10  
Fax: (03 67 41) 365-65  
E-Mail: [info@wbgbb.de](mailto:info@wbgbb.de)  
Internet: [www.wbgbb.de](http://www.wbgbb.de)

### Bilder:

WBG Bad Blankenburg GmbH,  
A. Günther-Behrendt,  
Archiv der Stadt Bad Blankenburg  
Feuerwehrverein Bad Blankenburg 1876 e.V

### Produktion und Herstellung:

Rhön-Rennsteig-Verlag GmbH  
Erhard-Schübel-Straße 2  
98529 Suhl  
Tel.: (0 36 81) 89 35-0  
Fax: (0 36 81) 89 35-22  
E-Mail: [verlag@r-r-v.de](mailto:verlag@r-r-v.de)  
Internet: [www.r-r-v.de](http://www.r-r-v.de)



Neu im Team

## Bestandsverwaltung, Mahn- und Klagewesen in der WBG Bad Blankenburg



Seit dem 1. April 2014 im Dienst und für unsere Mieter tätig.

**Frau Monique Dienelt, gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte mit 10-jähriger Kanzleierfahrung, verstärkt unser Team im Bereich Bestandsverwaltung „Mahn- und Klagewesen“ und kümmert sich unter anderem um die alltäglichen und rechtlichen Belange in unserem Unternehmen.**

Wir fragen Frau Dienelt zum Thema Schulden und Schuldner:

**Redaktion:**

**Wie läuft in einem Unternehmen wie der WBG der allgemeine Mahn- und Klageweg?**

*Fr. M. Dienelt:*

Demgemäß eine Forderung durch den Mieter nicht fristgerecht gezahlt wird oder Transferleistungen ausbleiben, startet automatisch ein softwareunterstützter Mahn- und Klageweg.

Z.B. wenn einmal die Miete oder ein Teilbetrag nicht gezahlt werden sollten, wird eine automatische Zahlungserinnerung durch das Verwaltungsprogramm erstellt. Diese Zahlungserinnerung erhält der säumige Mieter mit einer Zahlungsfrist von 2 Wochen. Bei Begleichung des Betrages ist der Mahn- und Klageweg abgeschlossen.

Wenn aber dieser erinnerte Betrag widererwartend nicht gezahlt werden sollte, schreiben wir die 1. Mahnung. Sofern auf diese Mahnung keinerlei Reaktion erfolgt, wird umgehend eine letzte Mahnung versandt. Danach besteht die Gefahr einer fristlosen Kündigung der Wohnung. Diese wird nur dann ausgesprochen, wenn sich der Mieter auf keine der Mahnungen gemeldet hat.

**Redaktion:**

**Muss es immer dazu kommen?**

*Fr. M. Dienelt:*

Nein, soweit muss es nicht kommen.

Durch langjährige Erfahrung kann ich sagen, dass die Schritte nach einer Zahlungserinnerung vermeidbar sind. Angst vor diesem Gespräch braucht niemand zu haben. Nichts zu unternehmen und den Schuldenberg anwachsen zu lassen, ist allemal schlimmer.

Ratenzahlungsvereinbarungen sind da ein geeignetes Instrument um Mietschulden dauerhaft abzubauen und um gegenseitiges Vertrauen in dieses sensible Thema einzubringen. Ich kann nur allen anbieten, sich mit uns in Verbindung zu setzen, um Ihr Anliegen frühzeitig zu besprechen.

**Redaktion:**

**Wie kann man Sie erreichen und bleibt das, was der Schuldner mit Ihnen bespricht, geheim?**

*Fr. M. Dienelt:*

Wir sind für Sie da und alles wird vertraulich behandelt. Hierfür gibt es klare unternehmensspezifische Richtlinien und gesetzliche Anforderungen aus dem Bundesdatenschutzgesetz.

Wenden Sie sich vertrauensvoll aber bitte rechtzeitig an uns. Wir lassen Sie nicht allein mit ihren Sorgen.

**Frau Monique Dienelt**

**ist erreichbar unter der**

**Telefon-Nr.: 036741/365-17**



Foto (Tom Demuth): Volker Markert, Geschäftsführer der WBG Bad Blankenburg GmbH und Werner Pods, Geschäftsführer der EVR GmbH bei der Vertragsunterzeichnung

## Neuer Versorger

# EVR versorgt WBG mit Strom ab 2015

**Ab 1. Januar 2015 wird die Energieversorgung Rudolstadt GmbH (EVR) alle Hausanschlussstationen (Heizungsanlagen) der WBG über eine Laufzeit von 3 Jahren mit Strom versorgen. Im Rahmen einer Ausschreibung erhielt der mehrheitlich kommunale Energieversorger aus Rudolstadt den Zuschlag. Die WBG profitiert von einem fairen Preismodell und einem zuverlässigen Versorgungspartner, der auch persönlich erreichbar ist.**

Darüber hinaus bietet die EVR individuelle Beratungen zu den Rudi-Sonderpreisen und Energiesparmöglichkeiten an. Im Kundenzentrum der EVR in der Oststraße 18 in Rudolstadt und zusätzlich jeden Mittwoch im Bürgerservice des Rudolstädter Rathauses ist die EVR persönlich für ihre Kunden da und berät sie kostenlos und individuell.

Mit der Stromversorgung der WBG durch die EVR leisten die beiden Partner einen wichtigen Beitrag für den Dreiklang und den gelebten Zusammenhalt im Städtedreieck am Saalebogen. Beiderseitig freut man sich auf die zukünftige Zusammenarbeit, die nur eine logische Konsequenz der jahrelangen guten Beziehungen beider Städte ist. Bereits auf dem Siedlungsfest anlässlich des 60-jährigen Jubiläums präsentierte sich die EVR. Zudem ist die EVR seit Jahren als Sponsor in Bad Blankenburg aktiv, so beispielsweise beim Handball und Fußball.

Interessant für die WBG-Mieter ist bestimmt auch das BonusCard-System RudolstadtCard. Punkten mit der RudolstadtCard lohnt sich natürlich besonders als EVR-Kunde. Auf Rudi-Strom wird ein Bonus von 3% gepunktet. EVR-Kunden zahlen für den Erwerb der Karte nur einmalig 4,00 Euro. Nach 4 Jahren werden die Karten für EVR-Kunden kostenfrei umgetauscht. Punkte, die in der EVR gesammelt werden, können in allen teilnehmenden Geschäften des Bonusprogrammes eingelöst werden. Die Anzahl an Akzeptanzstellen wächst stetig. Zuletzt kamen die beiden Schwarzauer Unternehmen Nestler Mühle GbR und

HERZGUT Landmolkerei eG hinzu. Die Karte ist innerhalb der Familie übertragbar. So können gemeinsam Bonuspunkte gesammelt werden, denn jeder Bonuspunkt ist bares Geld, mit dem Sie in allen teilnehmenden Unternehmen Ihren Einkauf bezahlen können. Informieren Sie sich auf der Webseite [www.rudolstadtcard.de](http://www.rudolstadtcard.de) oder natürlich auch im Kundenzentrum der EVR.

Alle Informationen rund um die Energieversorgung Rudolstadt GmbH erhalten Sie im Internet unter [www.ev-rudolstadt.de](http://www.ev-rudolstadt.de) oder auch telefonisch 03672 444-222 (Kundenzentrum).



Foto (Gerhard Bähring): Team der Energieversorgung und Energienetze Rudolstadt



Was darf ich und was nicht?

## Aufmerksamer Nachbar – Die Videoüberwachung

**Immer häufiger kommt es vor, dass ein aufmerksamer Nachbar zum Schutz und Abwehr möglicher Schäden eine Videokamera in seinem Fenster montiert. Doch ist dies zulässig?**

Die meisten Menschen sehen die Beobachtung durch eine Videokamera als die unangenehmste Art der Überwachung an, weil sie so umfassend ist. Es wird dabei schließlich nicht nur ein einfaches Protokoll mit wenigen technischen Informationen erstellt, sondern jede Bewegung und jeder Gesichtsausdruck aufgezeichnet. Da dies einen schwerwiegenden Eingriff in das Persönlichkeitsrecht des Betroffenen darstellt, ist eine Videoüberwachung nur dann zulässig, wenn es für den konkreten Fall eine entsprechende schwerwiegende Rechtfertigung gibt.

Als Beispiel sei hier die Wahrnehmung des Hausrechts genannt, welche ein zulässiger Beobachtungszweck sein kann. Grundsätzlich ist es dem Eigentümer eines Grundstücks erlaubt, zum Schutz des Objekts Kameras aufzustellen. Doch dieses Recht ist an strenge Bedingungen geknüpft und darf keineswegs als Freibrief verstanden werden.

Einen entsprechenden Fall hatte vor geraumer Zeit der Bundesgerichtshof zu entscheiden (Urteil des BGH vom 16. März 2010, Az. VI ZR 176/09).

Die Installation einer Überwachungsanlage auf einem privaten Grundstück ist

also nicht rechtswidrig,

- wenn objektiv feststeht, dass dadurch öffentliche und fremde Flächen nicht erfasst werden,
- wenn eine solche Erfassung nur durch eine äußerlich wahrnehmbare technische Veränderung der Anlage möglich ist und
- wenn auch sonst Rechte Dritter nicht beeinträchtigt werden.

Aber was darf ich nun und was nicht?

- **Aufnahmen in Mietshäusern (z. B. im Treppenhaus) sind grundsätzlich verboten.**
- **Die Überwachung des öffentlichen Straßenraums mit einer Kamera ist gleichfalls verboten.**

- **Attrappen** sind wie echte Kameras zu behandeln.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass derjenige der überwacht eine Erklärungspflicht hat. Das bedeutet, die Betroffenen müssen über den Umstand der Beobachtung und auch die verantwortliche Stelle informiert sein. Entsprechende Hinweisschilder müssen deutlich sichtbar angebracht sein. Jeder, der den überwachten Bereich betreten will, muss vorher auf einen entsprechenden unübersehbaren Hinweis stoßen, damit die Entscheidungsfreiheit gegeben ist, sich der Überwachung zu entziehen.



### RECHTSANWALTS- & STEUERKANZLEI

**ANJA SCHWABE**

#### Bad Blankenburg

Untere Marktstraße 32  
07422 Bad Blankenburg

Tel.: 036741 / 58 70 52  
Fax: 036741 / 58 70 53

#### Rudolstadt

Schwarzburger Chaussee 78  
07407 Rudolstadt

Tel.: 03672 / 82 95 989  
Fax: 03672 / 82 95 581

E-Mail: [a.schwabe@ra-schwabe.de](mailto:a.schwabe@ra-schwabe.de)

[www.ra-schwabe.de](http://www.ra-schwabe.de)





## Starker Partner

# Fernseh- und Radioversorgung

Wenn es um das Thema Fernseh- und Radioversorgung in bester Qualität geht, war bislang für Bad Blankenburg die Sy-Fra Antennentechnik GmbH, Kabel- und Kommunikationssysteme, der zuverlässigste Dienstleister für Wohnungsunternehmen und Vermieter. Um für seine Kunden stets die bestmögliche Versorgung mit Fernsehangeboten gewährleisten zu können, fiel Ende 2013 die Entscheidung, gemeinsam mit einem starken Partner neue Wege zu gehen.

Die Sy-Fra gehört deshalb seit Beginn des Jahres zur PrimaCom Berlin GmbH (primacom) und diese führt die Versorgung mit Fernsehen weiter. An den bestehenden Versorgungsverträgen ändert sich für Mieter und Vermieter nichts. Durch die Einbindung in das leistungsstarke und zukunftssichere primacom-Glasfasernetz wird die Voraussetzung geschaffen, um zukünftig auch in Bad Blankenburg ein noch breiteres Spektrum an Leistungen in höchster Qualität bieten zu können.

Die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden und Partner der Wohnungswirtschaft stehen für primacom an erster Stelle. Dass beispielsweise in Bad Blankenburg im Netz von primacom auch der Empfang ausgewählter österreichischer oder Schweizer Sender möglich ist, daran wird bereits gearbeitet. Wir bitten unsere Kunden in Bad Blankenburg um etwas Geduld und Verständnis.

Neben der Prüfung der Möglichkeiten zur Einspeisung ausgewählter Programme aus dem deutschsprachigen Ausland wird derzeit auch daran gearbeitet, möglichst bald sämtliche primacom-Leistungen in Bad Blankenburg anbieten zu können. Denn zum Serviceverständnis des Unternehmens gehört es auch, Fernsehen, Internet und Telefon aus einer Hand anzubieten.

„Wir haben im letzten Jahrzehnt viel Geld in unsere Netze investiert. Deshalb verfügen wir heute über eine perfekte Mischung aus zuverlässiger Breitbandkabel- und zukunftssicherer Glasfasertechnologie“ sagt Joachim Grendel, Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsleitung von primacom.

Alle Informationen zum Unternehmen primacom sowie zu den Leistungen und Angeboten sind im Internet unter [www.primacom.de](http://www.primacom.de) zu finden.

**primacom**  
fernsehen · internet · telefon

*Sy-Fra* 

Kabel – und Kommunikationssystem



**„Kundennähe“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Filialdirektorin Heidrun Dost und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch in unserer Geschäftsstelle in Bad Blankenburg, Untere Marktstraße 32. Unsere Öffnungszeiten:

Mo	08:00 - 12:30	13:30 - 18:00
Di	08:00 - 12:30	13:30 - 16:00
Mi	08:00 - 12:30	13:30 - 16:00
Do	08:00 - 12:30	13:30 - 18:00
Fr	08:00 - 12:30	

Telefon 03672 487 487 - [www.vb-saaletal.de](http://www.vb-saaletal.de)

**Volksbank Saaletal eG** 



## Info

# Havarie- und Bereitschaftsdienst

Die WBG unterhält einen 24 h Havarie-Notdienst an Wochenenden und Feiertagen sowie nach den üblichen Dienstzeiten

### Was ist eine Havarie?

Havarien sind Schäden, die den Baukörper, mehrere Wohnungen oder eine gesamte Wohnung betreffen, z. B. Heizungsausfall, Brände, Wasserrohrbruch, Ausfall der Elektroanlage, verstopfte Toiletten.

Die Havariebereitschaft ist bei Inanspruchnahme eine entgeltliche Leistung. Für die Mieter der WBG ist diese Bereitschaft dann kostenlos, wenn die Havariehilfe zu den Aufgaben des Vermieters gehört. Es werden überwiegend Havarien und Störungen an Gemeinschaftsanla-

gen und -einrichtungen sein, deren Beseitigung seitens der WBG dringenden Handlungsbedarf erfordert. Dringender Handlungsbedarf ist gegeben, wenn große Folgeschäden drohen, die Wohn- und Lebensqualität erheblich beeinträchtigt wird.

## Havariedienst der WBG

Telefon **3650**

Im Falle eines Havarieeinsatzes, d. h. Voraussetzungen für einen Havarieeinsatz sind nicht gegeben, werden die daraus entstehenden zusätzlichen Kosten den Anzeigenden in Rechnung gestellt.

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Rettungsdienst/Notarzt</b>	<b>112</b>

## Pflegepaten gesucht

Ein jeder freut sich, wenn es in unmittelbarer Umgebung des Hauses blüht und grünt. Die Natur meint es in diesem Jahr mit ihrem Wachstum besonders gut.

Regen und Sonne lassen Bäume und Sträucher, das Wiesen grün und insbesondere das Unkraut wachsen.

Deshalb bitten wir Sie um Mithilfe und rufen auf, eine Patenschaft für die Pflege einer Grünfläche an der Straße zu übernehmen.

Wer mithelfen möchte, meldet sich bitte bei den Mitarbeitern der WBG. Eine Pflegepatenschaft kann einmalig oder für den Rest des Jahres 2014 und darüber hinaus übernommen werden.



Unter allen Freiwilligen verlosen wir als Preis: u.a. Gutscheine für die Nutzung unserer Gästewohnung oder Freikarten für das Freibad für den Sommer 2015.

## Herzlich willkommen

Wir begrüßen die Neuankömmlinge in unserem Wohngebiet und gratulieren den Eltern zu Ihrem Glück.

### Jolie Schmidt



Die stolzen Eltern sind: Nadine Schmidt und Peter Buchta

### Leonie Geißler



Die glücklichen Eltern sind: Stefanie Geißler und Christoph Essebie

Alle Neugeborenen im Wohngebiet erhalten ein Begrüßungsgeschenk. Bitte senden Sie uns hierfür eine Geburtsurkunde Ihres Sonnenscheins und ein Foto.





Info

## Rauchmelder

Jährlich sterben mehrere hunderte Menschen bei Wohnungsbränden, Tausende erleiden schwere Verletzungen.

In Thüringen müssen seit 2008 alle Neubauten und Umbauten mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein.

Für Bestandswohnung wurde eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2018 beschlossen. Mieter müssen die Installation von Rauchwarnmeldern grundsätzlich dulden (auch vor dem 31. Dezember 2018).

## Wir über uns

Die Mieterschutzgemeinschaft Ostthüringen e. V. wurde am 4. Februar 1991 gegründet und ist einer von 320 Mietervereinen in Deutschland, die unter dem Dach des Deutschen Mieterbundes (DMB) zusammengeschlossen sind.

Die Mieterschutzgemeinschaft Ostthüringen e. V. ist Mitglied im Deutschen Mieterbund Landesverband Thüringen.

Homepage:

[www.mieterverein-saalfeld.de](http://www.mieterverein-saalfeld.de)

Die Arbeit des Vereins wird ausschließlich aus den Beiträgen seiner Mitglieder finanziert und unterliegt keiner staatlichen, parteipolitischen oder sonstigen Einflussnahme.

Der Verein ist vielmehr ausschließlich den Interessen der Mieterinnen und Mieter sowie seiner Mitglieder verpflichtet.

Exaktes Wissen und fundierte Kenntnisse der Rechtslage im Wohn- und Pachtverhältnis sind Voraussetzung, um die Rechte und Interessen jedes einzelnen Mitgliedes zu vertreten. Erfahrung ist ein weiterer Faktor für unseren Erfolg.

Wir sind die Experten auf Seiten der Mieter.

Wir machen Mietrecht verständlich.

Mietprobleme lassen sich gemeinsam besser bewältigen als allein.

Oftmals hilft schon Aufklärung, um Unklarheiten zu beseitigen und Streitigkeiten zu vermeiden.

**Mieterschutzgemeinschaft Ostthüringen e. V.**

Obere Straße 7, 07318 Saalfeld

Tel.: 03671 20 46

Fax: 03671 45 57 80

Mobil: 0178 366 35 20

[info@mieterverein-saalfeld.de](mailto:info@mieterverein-saalfeld.de)

[www.mieterverein-saalfeld.de](http://www.mieterverein-saalfeld.de)

# GREIF – APOTHEKE

Anzeige

**Pharmazierat  
Edda Hesse**



**Friedensstraße 2–4  
07422 Bad Blankenburg  
Tel.: (03 67 41) 24 12**



## Sicher is(s)t sicher!

Frühstückssaft, Milchreis, Kaffee und Bratwurst...

... fast jeder Thüringer genießt diese Lebensmittel – aber alle enthalten Stoffe, die die Wirkung von Medikamenten verändern können.

In Milch, Milchprodukten, Mineralwässern und manchen Fruchtsäften sind größere Mengen Calciumionen, diese verhindern z. B. bei Schilddrüsenhormonen oder Antibiotika die Aufnahme in den Körper. Grill- und Tabakrauch verstärkt die Abbautätigkeit der Leber und kann so dazu führen, dass z. B. „die Pille“ nicht wirkt.

Gerbstoffe in Kaffee und Tee stören z. B. bei einer Therapie mit Eisen. Auch so gesunde Früchte wie Grapefruit und Cranberry können richtig gefährlich werden, wenn sie mit bestimmten Arzneistoffen im Körper zusammentreffen.

Wie lassen sich diese Wechselwirkungen vermeiden? Auf das Medikament zu verzichten wäre der falsche Weg. Aber jeder, der Medikamente braucht, sollte in seiner Apotheke fragen: Welche Nahrungsmittel muss ich berücksichtigen? Muss ich komplett verzichten oder reicht ein Abstand bei der Einnahme aus?

## Oft reichen kleine Tricks, um auf der sicheren Seite zu sein:

- Arzneimittel am besten immer in aufrechter Körperhaltung zusammen mit einem Glas Leitungswasser (200 ml) einnehmen
  - Arzneimittel nicht mit Mineralwasser, Milch, Fruchtsäften, Tee, Kaffee oder gar Alkohol einnehmen
  - Vorsicht auch bei Getränken oder anderen Lebensmitteln, die mit Calcium, Magnesium, Eisen und Zink angereichert sind
  - besondere Vorsicht bei Grapefruit und pflanzlichen „Gesundheitskuren“
  - bei regelmäßiger Medikamenteneinnahme die Zusammensetzung der Ernährung so gleichmäßig wie möglich halten
  - die speziellen Einnahmehinweise zu den Mahlzeiten unbedingt beachten
- nüchtern = 1 Stunde vor bzw. 2 Stunden nach dem Essen
- vor dem Essen = ½ Stunden vor dem Essen
- zum Essen = unmittelbar davor, dazu oder bis 5 min. danach

Damit Ihr Medikament im Alltag so wirkt, wie vorgesehen, beantworten wir gern alle Fragen zu Ihrem speziellen Fall und finden mit Ihnen gemeinsam eine Lösung.

**Ihr Apotheken-Team**



OTZ, 12.4.2014, Sabine Bujack-Biedermann



OTZ, 1.8.2013, Klaus Moritz

## Soziales Projekt

# BürgerStiftung Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Die BürgerStiftung Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ist eine gemeinnützige Organisation, die sich aktiv für die sozialen Belange im Landkreis einsetzt. Das Handeln, der 2010 gegründeten BürgerStiftung, ist durch politische und konfessionelle Unabhängigkeit, Transparenz und strikte Gemeinwohlorientierung im Sinne einer auf die Zukunft gerichteten Arbeit gekennzeichnet.

Dies wurde mit dem Gütesiegel vom Bundesverband Deutscher Stiftungen gewürdigt. Der Förderschwerpunkt der BürgerStiftung liegt auf Kindern mit Migrationshintergrund, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche mit Lernschwächen.

So freuen sich die Mitglieder der Stiftung, dass das Ernährungsprojekt unter dem Motto „Gemeinschaftlich gesund und lecker kochen – auch mit wenig Geld“ aktuell das dritte Jahr in Folge durchgeführt werden kann. Eine freiberufliche Diätassistentin, im Auftrag der BürgerStiftung Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, lehrt den Schülern des Staatlichen Förderzentrums „J.H. Pestalozzi“ in Saalfeld, die Wichtigkeit einer gesunden sowie ausgewogenen Ernährung und die möglichen Folgen einer Fehlernährung. Die praxisnahe Vermittlung der Inhalte und das gemeinsame Kochen in der schuleigenen Lehrküche werden von den geführten Einkaufstouren komplettiert. Ziel ist eine Verbesserung des Ernährungswissens, der Ernährungssituation und ein maßvoller Umgang mit Geld.

Nicht über Ernährung sondern über Integration geht es im Tanzprojekt der BürgerStiftung. Kinder aus der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in Saalfeld freuen sich jede Woche auf ihren Tanzunterricht. Die BürgerStiftung konnte ihnen ermöglichen, einmal pro Woche bei einer erfahrenen Tanztrainerin des City Dance – Fit & Fun e.V. verschiedene Tänze und Tanzstile aus den Bereichen HipHop, Jazz- und Modern Dance im Saalfelder Jugend- und Stadtteilzentrum einzustudieren. Das Projekt zielt vor allem darauf ab, mit viel Spaß Begegnungsmöglichkeiten zwischen den Projektteilnehmern und Einheimischen zu schaffen, um so Vorurteile und Berührungängste abzubauen und ein fremdenfreundliches Klima im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt zu fördern.

Geselligkeit und Spaß stehen auch bei den Ferienfahrten der BürgerStiftung im Vordergrund. Jedes Jahr können durch die Stiftung 30 Kinder an Ferienfahrten teilnehmen, die durch Spenden und Zuschüssen von Unternehmen, Vereinen oder Privatpersonen des Landkreises realisiert werden konnten. Den Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren, aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, wird die Möglichkeit gegeben, sich jeweils sieben Tage kostenlos zu erholen und ihre Alltagsorgen, Probleme und Nöte zu vergessen. Auch in diesem Jahr beabsichtigt die BürgerStiftung die Durchführung der Ferienfahrten. Die Vorbereitungen hierfür laufen auf Hochtouren.

Möchten Sie sich auch gern an den Projekten der BürgerStiftung Landkreis Saalfeld-Rudolstadt beteiligen, können Sie uns unter den aufgezeigten Daten erreichen.

### Spendenkonten:

KSK Saalfeld-Rudolstadt  
IBAN DE18 8305 0303 0011 0032 43  
BIC HELADEF1SAR

Volksbank Saaletal eG  
IBAN DE48 8309 4454 0045 5555 50  
BIC GENODEF1RUJ



**Bürgerstiftung**  
**Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**  
c/o Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld

Tel.: 03671 563-300  
Fax: 03671 563-301  
www.buergerstiftung-slf-ru.de  
info@buergerstiftung-slf-ru.de





## Mobil im Alter

# „Mobilität“, eines unserer wichtigsten Güter



Worüber man sich lange keine Gedanken macht, das Altern und die damit verbundenen Nebensorgen, sind heute Teil des Alltags.

Nicht Kinderwagen oder Dreirad sind Stadtbild prägend, sondern mehr und mehr Rollatoren und Elektromobile.

Wie viele Gehwagen über Deutschlands Bürgersteige rollen, weiß niemand so genau. Die Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik in Iserlohn schätzt, dass es 1,5 bis 2,2 Millionen sind. Und es werden täglich immer mehr.

Studien belegen, dass ältere Menschen gerade mit Gehhilfen oder Rollatoren Schwierigkeiten haben. Im Wesentlichen ist es darin begründet, dass mobilitätseingeschränkte ältere Frauen und Männer, die mehrheitlich Rollatoren verwenden, nicht über ausreichende Übung im Umgang mit dem Hilfsmittel verfügen und / oder die Geräte nicht richtig eingestellt sind.

Wir wollen helfen, Grundlagen und Voraussetzungen für ein längeres, gesünderes und aktiveres Leben und Wohnen zu schaffen. Dabei spielt das Thema „Mobilität“ eine wesentliche Rolle.

Es ist an der Zeit, hierzu Angehörigen wie auch Betroffenen praxisnahe Hinweise und Empfehlungen zu vermitteln, um mehr Sicherheit im Umgang damit zu geben. Hierzu haben wir mit kompetenten Partnern und Fachleuten ein Schulungsprogramm entwickelt.

Wir bieten Ihnen an mehren Tagen gemeinsam mit der Fahrschule Ernst Przybilla, der KOM BUS GmbH, einer Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin und einem regionalem Sanitätshaus, ab dem **23. September 2014 um 9:30 Uhr** in den Räumen der **Volkssolidarität Prof. Schmiedeknecht Str. 1**, die erste Schulung zum richtigen Umgang und zur Nutzung von Rollatoren an.

Alle weiteren Folgetermine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Sie können ab diesem Tag Ihren eigenen „Rollator - Führerschein“ erwerben. Lernen Sie den richtigen Umgang im Straßenverkehr, das sichere Einsteigen in einen Bus der KOMBUS GmbH, nehmen Sie die richtige Körperhaltung ein und lassen Sie sich Ihren Rollator fachkundig einrichten.

Melden Sie sich heute schon an und sichern Sie sich einen Platz im Bus der KOMBUS GmbH.

**Telefon: 036741 36510**  
**Internet: [www.wbgb.de](http://www.wbgb.de)**



Fotos: KomBus GmbH, Anika Grimm (Marketing)



## Serie – Straßen und ihre Namen

### Teil 3: Carl-Franke-Straße



Dr. med. Carl Franke  
(1865 – 1929)

Carl Franke wurde am 27. August 1865 in Gera geboren. Nach dem Abitur 1886 nahm er in der Zeit von 1886 bis 1889 in Jena und Würzburg sein Medizinstudium auf. Er war Mitglied der Burschenschaft „Armenia“ am Burgkeller Jena. Nach dem Physikum in Jena diente er für sechs Monate beim königlich bayrischen 9. Infanterie Regiment, legte im Anschluss sein Staatsexamen ab und promovierte zum Doktor der Medizin. Er heiratete Else Reinitz in Halle und hatte zwei Kinder. Im März 1893 kam Dr. med. Carl Franke als praktischer

Arzt nach Bad Blankenburg. Ein halbes Jahr später eröffnete er seine Praxis in der Neuen Straße 7, heute die Bähiringstraße. Er stand im Ruf eines sehr tüchtigen Arztes. Zu seinen Patienten zählten auch Mitglieder der Familie des Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt.

Bei Wind und Wetter und zu jeder Tageszeit machte er sich auf den Weg, Kranken und Bedürftigen in und um Bad Blankenburg Hilfe zu leisten. Zu Beginn seiner Tätigkeit war er zu Pferd unterwegs, später mit dem Motorrad und danach mit dem Auto – immer im Dienste der Menschlichkeit. Als Landarzt war es mitunter nötig, lebensrettende Operationen gleich vor Ort auszuführen.

Dr. Carl Franke ergriff die Initiative und bildete Sanitäter aus und organisierte den Krankentransport. So wurde im Jahr 1897 die Freiwillige Sanitätskolonne zu Blankenburg/Thüringen gegründet. Auch mit eigenen finanziellen Mitteln unterstützte er den Bau des Hauses in der Friedrich Ebert Str. – das Carl Franke Haus. Es ist vielen als Haus der Rettungswache bekannt. Noch heute arbeiten Mitarbeiter beim Deutschen Roten Kreuz nach seinem Lebensmotto: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“. Ebenso gern erinnern sich seine Angehörigen an sein Lebenswerk und besuchen hin und wieder den Ort seines Wirkens. Erst in den vergangenen Tagen trafen sich einige Familienangehörige hier in Bad Blankenburg.

Dabei durften wir von seinen Enkeln Herrn Dr. Karl W. Franke und Uwe Franke viele

kleine Episoden aus deren Kindheit, die sehr behütet war, erfahren und erfreuten uns an der Herzlichkeit dieser Familie. Unter anderem war über Dr. Carl Franke zu hören, dass er zu seiner Zeit, nicht nur ein ganz besonderer guter praktizierender, sondern auch ein sehr angesehener Arzt war, jedoch eher bescheiden in seinem Wesen. So war zu erfahren, dass es ihm gar nicht recht gewesen sei, wenn eine Straße nach ihm benannt wird.

Recherchen zu diesen Artikel im Archiv des Rathauses von Bad Blankenburg ergaben, dass Sanitätsrat Dr. Carl Franke neben der Behandlung der sehr zahlreichen Patienten in seiner Praxis in der Bähiringstraße, den mitunter beschwerlichen Hausbesuchen im weiten Umland und Höhen der Nachbargemeinden, ebenso als Badearzt und zusätzlich als Schularzt fungierte. Er untersuchte sämtliche schulpflichtige Kinder der Stadt Bad Blankenburg zu Beginn eines jeden Schuljahres. Im Jahr 1919 wurden insgesamt 610 Kinder untersucht, davon 467 aus der Bürgerschule und 143 der höheren Schule. In einem Protokoll heißt es u.a.: „Das Erstellen der Gesundheitsberichte mehr Zeit und Mühe bereitete, als die eigentliche Untersuchung“.

Auf Grund seiner umfangreichen Verdienste wurde ihm, wenige Stunden vor seinem Tod am 1. April 1929, das Ehrenbürgerrecht der Stadt Bad Blankenburg verliehen.

Quellen: OTZ vom 7. Mai 1997  
Schriftstücke von Herrn Dr. Karl W. Franke  
Archiv Bad Blankenburg

# Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH

## Januar

1 Do Neujahr	1 Mo	23
2 Fr	2 Di	
3 Sa	3 Mi	
4 So	4 Do Fronleichnam	
5 Mo	5 Fr	
6 Di Heilige Drei Könige	6 Sa	
7 Mi	7 So	
8 Do	8 Mo	24
9 Fr	9 Di	
10 Sa	10 Mi	
11 So	11 Do	
12 Mo	12 Fr	
13 Di	13 Sa	
14 Mi	14 So	
15 Do	15 Mo	25
16 Fr	16 Di	
17 Sa	17 Mi	
18 So	18 Do	
19 Mo	19 Fr	
20 Di	20 Sa	
21 Mi	21 So Sommeranfang	
22 Do	22 Mo	26
23 Fr	23 Di	
24 Sa	24 Mi	
25 So	25 Do	
26 Mo	26 Fr Siebenschläfer	
27 Di	27 Sa	
28 Mi	28 So	
29 Do	29 Mo	27
30 Fr	30 Di	
31 Sa	31 So	

## Februar

1 So	1 Mi	
2 Mo	2 Do Gründonnerstag	
3 Di	3 Fr Karfreitag	
4 Mi	4 Sa	19
5 Do	5 So Ostersonntag	
6 Fr	6 Mo Ostermontag	15
7 Sa	7 Di	
8 So	8 Mi	
9 Mo	9 Do	
10 Di	10 Fr Muttertag	
11 Mi	11 Sa	20
12 Do Weiberfastnacht	12 Di	
13 Fr Valentinstag	13 Mi	
14 Sa	14 Do Himmelfahrt	
15 So	15 Fr	25
16 Mo Rosenmontag	16 Sa	
17 Di Fastnacht	17 So	
18 Mi Aschermittwoch	18 Mo	21
19 Do	19 Di	
20 Fr	20 Mi	
21 Sa	21 Do	
22 So	22 Fr	
23 Mo	23 Sa	
24 Di	24 So Pfingstsonntag	
25 Mi	25 Mo Pfingstmontag	22
26 Do	26 Di	
27 Fr	27 Mi	
28 Sa	28 Do	
29 So	29 Fr	
30 Mo	30 Sa	
31 Di	31 So	

## März

1 So	1 Mi	
2 Mo	2 Do Gründonnerstag	
3 Di	3 Fr Karfreitag	
4 Mi	4 Sa	
5 Do	5 So Ostersonntag	
6 Fr	6 Mo Ostermontag	15
7 Sa	7 Di	
8 So	8 Mi	
9 Mo	9 Do	
10 Di	10 Fr	
11 Mi	11 Sa	
12 Do	12 So	
13 Fr	13 Mo	16
14 Sa	14 Di	
15 So	15 Mi	
16 Mo	16 Do	
17 Di	17 Fr	
18 Mi	18 Sa	
19 Do Frühlingsanfang	19 So	
20 Fr	20 Mo	17
21 Sa	21 Di	
22 So	22 Mi	
23 Mo	23 Do	
24 Di	24 Fr	
25 Mi	25 Sa	
26 Do	26 So	
27 Fr	27 Mo	18
28 Sa	28 Di	
29 So	29 Mi	
30 Mo	30 Do Walpurgisnacht	
31 Di	31 So	

## April

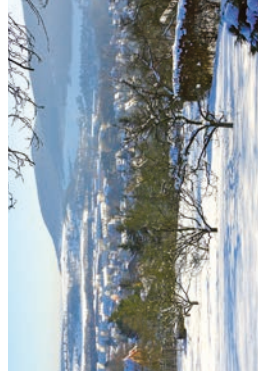
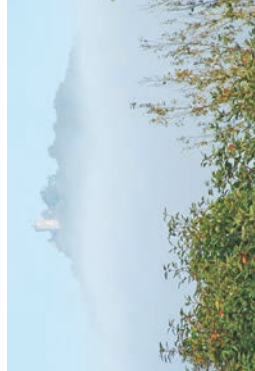
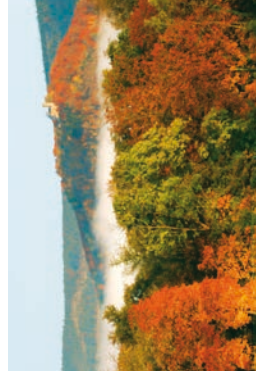
1 So	1 Mi	
2 Mo	2 Do Gründonnerstag	
3 Di	3 Fr Karfreitag	
4 Mi	4 Sa	
5 Do	5 So Ostersonntag	
6 Fr	6 Mo Ostermontag	15
7 Sa	7 Di	
8 So	8 Mi	
9 Mo	9 Do	
10 Di	10 Fr	
11 Mi	11 Sa	
12 Do	12 So	
13 Fr	13 Mo	16
14 Sa	14 Di	
15 So	15 Mi	
16 Mo	16 Do	
17 Di	17 Fr	
18 Mi	18 Sa	
19 Do Frühlingsanfang	19 So	
20 Fr	20 Mo	17
21 Sa	21 Di	
22 So	22 Mi	
23 Mo	23 Do	
24 Di	24 Fr	
25 Mi	25 Sa	
26 Do	26 So	
27 Fr	27 Mo	18
28 Sa	28 Di	
29 So	29 Mi	
30 Mo	30 Do Walpurgisnacht	
31 Di	31 So	

## Mai

1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo	23
2 Sa	2 Di	
3 So	3 Mi	
4 Mo	4 Do Fronleichnam	
5 Di	5 Fr	
6 Mi	6 Sa	
7 Do	7 So	
8 Fr	8 Mo	24
9 Sa	9 Di	
10 So Muttertag	10 Mi	
11 Mo	11 Do	
12 Di	12 Fr	
13 Mi	13 Sa	
14 Do Himmelfahrt	14 So	
15 Fr	15 Mo	25
16 Sa	16 Di	
17 So	17 Mi	
18 Mo	18 Do	
19 Di	19 Fr	
20 Mi	20 Sa	
21 Do	21 So Sommeranfang	
22 Fr	22 Mo	26
23 Sa	23 Di	
24 So Pfingstsonntag	24 Mi	
25 Mo Pfingstmontag	25 Do	
26 Di	26 Fr Siebenschläfer	
27 Mi	27 Sa	
28 Do	28 So	
29 Fr	29 Mo	27
30 Sa	30 Di	
31 So	31 So	

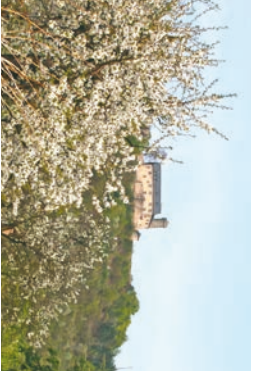
## Juni

1 Mo	1 Mo	23
2 Di	2 Di	
3 Mi	3 Mi	
4 Do Fronleichnam	4 Do Fronleichnam	
5 Fr	5 Fr	
6 Sa	6 Sa	
7 So	7 So	
8 Mo	8 Mo	24
9 Di	9 Di	
10 Mi	10 Mi	
11 Do	11 Do	
12 Fr	12 Fr	
13 Sa	13 Sa	
14 So	14 So	
15 Mo	15 Mo	25
16 Di	16 Di	
17 Mi	17 Mi	
18 Do	18 Do	
19 Fr	19 Fr	
20 Sa	20 Sa	
21 So Sommeranfang	21 So Sommeranfang	
22 Mo	22 Mo	26
23 Di	23 Di	
24 Mi	24 Mi	
25 Do	25 Do	
26 Fr Siebenschläfer	26 Fr Siebenschläfer	
27 Sa	27 Sa	
28 So	28 So	
29 Mo	29 Mo	27
30 Di	30 Di	
31 So	31 So	



# Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH

# 2015



## Juli

1 Mi	
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
<b>5 So</b>	
6 Mo	28
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	
<b>12 So</b>	
13 Mo	29
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
<b>19 So</b>	
20 Mo	30
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
<b>26 So</b>	
27 Mo	31
28 Di	
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	

## August

1 Sa	
<b>2 So</b>	
3 Mo	32
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
<b>9 So</b>	
10 Mo	33
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
<b>16 So</b>	
17 Mo	34
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
<b>23 So</b>	
24 Mo	35
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
<b>30 So</b>	
31 Mo	36

## September

1 Di	
2 Mi	
3 Do	
4 Fr	
5 Sa	
<b>6 So</b>	
7 Mo	37
8 Di	
9 Mi	
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	
<b>13 So</b>	
14 Mo	38
15 Di	
16 Mi	
17 Do	34
18 Fr	
19 Sa	
<b>20 So</b>	
21 Mo	39
22 Di	
23 Mi	Herbstanfang
24 Do	35
25 Fr	
26 Sa	
<b>27 So</b>	
28 Mo	40
29 Di	
30 Mi	
<input type="checkbox"/> Schulferien in Thüringen	
31 Mo	36

## Oktober

1 Do	
2 Fr	
<b>3 Sa</b>	Tag der Deutschen Einheit
<b>4 So</b>	
5 Mo	41
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
<b>11 So</b>	
12 Mo	42
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	
<b>18 So</b>	
19 Mo	43
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
<b>25 So</b>	
26 Mo	44
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
<b>31 Sa</b>	Reformationstag

## November

<b>1 So</b>	Allerheiligen
2 Mo	45
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	
<b>8 So</b>	
9 Mo	46
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
<b>15 So</b>	Volkstrauertag
16 Mo	47
17 Di	
18 Mi	Buß- und Bettag
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	
<b>22 So</b>	
23 Mo	48
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
<b>29 So</b>	1. Advent
30 Mo	49

## Dezember

1 Di	
2 Mi	
3 Do	
4 Fr	
5 Sa	
<b>6 So</b>	2. Advent/Nikolaus
7 Mo	50
8 Di	
9 Mi	
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	
<b>13 So</b>	3. Advent
14 Mo	51
15 Di	
16 Mi	
17 Do	
18 Fr	
19 Sa	
<b>20 So</b>	4. Advent
21 Mo	52
22 Di	Winteranfang
23 Mi	
24 Do	Heiligabend
<b>25 Fr</b>	1. Weihnachtsfesttag
<b>26 Sa</b>	2. Weihnachtsfesttag
<b>27 So</b>	
28 Mo	53
29 Di	
30 Mi	
31 Do	Silvester



**Wir freuen uns auf Sie!**

## **„Tag der Feuerwehr“ 13. September 2014, 12:00–22:00 Uhr**

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Blankenburg und der Feuerwehrverein Bad Blankenburg stellen Ihnen diesjährigen „Tag der Feuerwehr“ unter dem Motto „Verhalten im Katastrophenfall“.

**Jedes Jahr findet auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Bad Blankenburg der „Tag der Feuerwehr“ statt – eine gelungene Mischung aus einem Tag der offenen Tür rund um das Feuerwehrwesen und Spaß für die gesamte Familie!**

Anlässlich der Hochwasserkatastrophen im letzten Jahr, die auch Bad Blankenburg nicht gänzlich verschonten, steht das diesjährige Fest unter dem Motto Selbstschutz. Die Organisatoren haben es sich auf die Fahne geschrieben, die Bad Blankenburger Bevölkerung in den Bereichen Unwetter, Hochwasser und Rauchmelder aufzuklären und mögliche Verhaltensweisen aufzuzeigen. Außerdem wird es die Möglichkeit geben vor Ort Sandsäcke für einen fairen Preis käuflich zu erwerben, um sich selbst besser abzusichern.

Daneben stehen selbstverständlich viele Attraktionen für Jung und Alt bereit! Dieses Jahr laden wir bereits schon zum Mittagessen ab 12:00 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus, bei selbst gebratenem Spanferkel für die Erwachsenen (Preise vor Ort) und Nudeln mit Feuerwehersoße für 112 Cent für die Kinder, ein. 14:00 Uhr beginnt wieder unser tradi-

tionelles Entenrennen (Verkaufsstellen: Lotto-Shop im Rewe, Fleischerei Krauß, Café Brehme). Den Siegern winken große Preise. Unter anderem gibt es eine Familien-Freikarte für den Freizeitpark BELANTIS und einen Wochenendurlaub für 2 Personen in der Tschechi zu gewinnen. Der Einsatz von 2 Euro pro Ente lohnt sich also!

Ab 14 Uhr beginnt zeitgleich das bunte Programm vor dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Bad Blankenburg! Angefangen bei einer Bastel- und Malstraße für die Kleinen, sowie Kinderschminken, Stiefelweitwurf und einer Hüpfburg, gibt es ebenfalls die Möglichkeit im Halbstundentakt (14:00–18:00 Uhr) eine Runde mit dem Feuerwehrauto durch Bad Blankenburg zu drehen und sich zu fühlen wie ein echter Feuerwehrmann! Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung führen Sie gern durch das Gerätehaus und beantworten Ihre Fragen!

Außerdem wird am „Tag der Feuerwehr“ durch den Feuerwehrverein Bad Blankenburg offiziell der Brandschutzanhänger an die Jugendfeuerwehr übergeben, der auch sofort vor Ort genutzt wird.

Die Jugendfeuerwehr, unter Leitung vom Jugendwart Martin Appel, bietet in der Zeit von 16:00–16:30 und 16:30–17:00 Uhr die Möglichkeit, für Kinder an einer öffentlichen und kind-

gerechten Brandschutzerziehung teilzunehmen. Jedes Kind das teilgenommen hat erhält, danach ein Abzeichen.

17:00 Uhr steht dann die Siegerehrung für das Entenrennen auf dem Plan, außerdem wird der Sieger vom Warenkorb geschätzt und darf den prall gefüllten Korb mit nach Hause nehmen! Neben den vielen Attraktionen steht bereits ab 14:00 Uhr Kaffee und hausgebackener Kuchen bereit. Selbstverständlich brennt ebenfalls ab 14:00 Uhr der Rost und der Getränkewagen steht bereit!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!**

Ihre Freiwillige Feuerwehr Bad Blankenburg und Ihr Feuerwehrverein Bad Blankenburg 1876 e.V.



# 60 1953 – 2013 JAHRE Siedlung Bad Blankenburg

## Ein kleiner RÜCKBLICK









Das Regenbogenhaus im Hintergrund des Kindergarten-Spielgeländes („Louella“) in Rudolstadt-Schwarzra

## Leben und Wohnen im Wohngebiet der Siedlung Bad Blankenburg

**Jetzt ist auch der Besuch der DRK-Tagespflege für Bewohner/Mieter der WBG im „Regenbogenhaus“ möglich**

Ein großer, lichtdurchfluteter Gemeinschaftsraum, liebevoll geschmückt mit Blumenarrangements und Farbtupfern. Zwei ältere Damen, Frau Fürst und Frau Matzmor, sitzen auf Sesseln, die so bequem sind dass sie nach eigener Aussage gar nicht wieder aufstehen wollen – obwohl leckerer Kuchen, am Vormittag selbst gebacken, auf der Kaffeetafel lockt. Die beiden Frauen jenseits der 80 sind seit der Eröffnung der DRK-Tagespflege im „Regenbogenhaus“ am 8. Mai regelmäßige Gäste und haben schnell Freundschaft geschlossen. Eine dritte Seniorin, Frau Möller, kommt gerade aus dem Ruheraum: „Ich habe geschlafen wie zu Hause“, berichtet sie lächelnd Altenpflegerin Claudia Lehmann. Der Gemeinschaftsraum geht in eine breite Terrasse über, welche auf den Garten mit schattigen Bäumen zeigt. Und dann dringt durch die Terrassentür und die Fenster – helles Kinderlachen! Tatsächlich, vor dem Gebäude sind Kindergartenkinder nach ihrer Mittagsruhe dabei, sich auf dem Spielgelände auszutoben. Kurz darauf wird das aufgeregte Schnattern lauter: Die RegenbogenGruppe mit ihrer Erzieherin Frau Roder kommt zu Besuch. Die kleinen Knirpse im Alter von 3 bis 4 Jahren setzen sich gespannt mit an den Tisch und beginnen mit den Seniorinnen ein Spiel, welches Kinder seit Generationen begeistert: Mensch ärgere dich nicht ...

Hier im „Regenbogenhaus“ wird eine Brücke zwischen den Generationen geschlagen. Die 12 Plätze der Tagespflege sind im gleichen Haus angesiedelt, in dem neben dem Kindergarten „Louella“ 30 neue Kindergartenplätze entstanden sind. Pflegedienstleiterin Conny Jahn ist überzeugt von dem innovativen Konzept. „Für die Senioren ist die Nähe zu den Kindern einfach wohltuend. Wir werden immer wieder von den Kleinen besucht, wollen gemeinsam singen, backen, basteln oder spielen. Dabei kommen bei den älteren Leuten, die oft zurückgezogen und allein gelebt haben, längst vergessen geglaubte Fähigkeiten wieder zurück. In den Ruhemomenten schauen unsere Gäste aus dem Fenster und erfreuen sich am Treiben der Kinder“, berichtet sie aus ihrer Erfahrung der letzten drei Wochen. Auch gemeinsame Feste sind denkbar. Wenn das Außengelände fertiggestellt ist, wird der Spielplatz direkt an die Terrasse mit bequemen Sitzgelegenheiten angrenzen, so dass der Kontakt zwischen den Generationen noch einfacher wird. Vielleicht haben die Kleinen ja auch Lust, gemeinsam mit den „Omas und Opas“ den geplanten Bewegungsgarten zu erkunden ... Conny Jahn und ihre zwei festen Mitarbeiterinnen mit langjähriger Pflegedienstleistung verstehen es, das richtige Verhältnis zwischen Anregung und Ruhe für die Gäste zu finden.

Um 8 Uhr früh, nachdem die SeniorInnen vom Fahrdienst abgeholt wurden, beginnt der Tag mit einem ausgedehnten Frühstück und der Zeitungsschau. Nach dem Mittagessen können sich die Gäste von 12 bis 14 Uhr in die Ruheräume zurückziehen. Dazwischen und danach stehen vielfältige Aktivitäten auf dem Programm, von Seniorengymnastik über Gedächtnistraining bis hin zu Gesellschaftsspielen oder gemeinsamen Spaziergängen in der Umgebung. In der modernen und großzügigen Küche wird gern auch einmal gekocht oder gebacken, oft nach mitgebrachten Rezepten der SeniorInnen. Um 16 Uhr werden die Gäste nach einem schönen Tag wieder nach Hause gebracht. „Wir sind auf ältere Menschen

mit allen Pflegestufen, auch schwer Pflegebedürftige, eingestellt“, betont Altenpflegerin Claudia Lehmann. Die SeniorInnen und ihre Angehörigen können sich aussuchen, an wie vielen Tagen in der Woche oder im Monat sie an der Tagespflege teilnehmen möchten. Um die Tagespflege wahrnehmen zu können, ist ein Antrag bei der Pflegekasse zu stellen, welche dann über die Höhe der Kostenübernahme entscheidet. „Wir beraten die Angehörigen gern und geben Hilfestellung bei der Beantragung“, erklärt Frau Jahn. Die Angehörigen sind darüber hinaus eingeladen, die SeniorInnen gern hin und wieder in die Tagespflege zu begleiten und sich so selbst ein Bild vom Miteinander im „Regenbogenhaus“ zu machen.



Gemeinsames Spielen in der Tagespflege: Die Regenbogenkinder mit Erzieherin Barbara Roder (Mitte) und den Gästen Frau Möller (l.) und Frau Fürst (r.), Pflegedienstleiterin Conny Jahn (l.) und Altenpflegerin Claudia Lehmann (r.).

**Volkssolidarität**  
**Saalfeld-Rudolstadt e.V.**  
 „Miteinander – Füreinander“



**Begegnungsstätte**  
 Prof.-Schmiedeknecht-Straße 1  
 07422 Bad Blankenburg  
 Telefon (03 67 41) 4 16 54

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bieten folgende Leistungen an:**

- soziale und kulturelle Betreuung in unseren Räumlichkeiten
- Angebot für Geselligkeit, Unterhaltung und kulturelle Aktivitäten
- Vermietung der Räume für Familienfeiern • Hauswirtschaftliche Versorgung
- **täglich warme Mittagessenversorgung** frisch für Sie in Thüringen gekocht
- Ambulanter Pflegedienst mit Grund- und Behandlungspflege nach SGB V und XI
- Beratungsgespräche zur Pflegeversicherung
- Betreuung Dementer nach § 45 SGB XI im häuslichen Bereich oder in der **Tagesbetreuung**

**Besuchen Sie das VITALION!**




- Dampfbad
- Tepidarium 60°
- Sauna 90°
- Erlebnisduchung
- Entspannungsbecken
- Solarium
- Präventionskurse

Wirbacher Str. 10 · 07422 Bad Blankenburg  
 Telefon 03 67 41/62-0

[www.sportschule-badblankenburg.de](http://www.sportschule-badblankenburg.de)

**autohaus** wo Autofahren wenig kostet...

**BOHR**  

[www.auto-bohr.com](http://www.auto-bohr.com)

07318 SAALFELD - Kulmstraße 31 - Tel.: 03671 - 51 11 00  
 07407 KIRCHHASEL - Alt Saale 32 - Tel.: 03672 - 41 11 71

**TSB** Technik Service Betrieb Schwarza GmbH

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Elektro

**Energiesysteme mit Zukunft**

24h Bereitschaft \* für Vertragskunden

Breitscheidstraße 140  
 07407 Rudolstadt-Schwarza  
 Tel.: 03672 / 319690

DER EINZIGE RAUCHWARNMELDER MIT FERNINSPEKTION FÜR MEHR EFFIZIENZ



**Bei unseren Funk-Rauchwarnmeldern muss zur Inspektion niemand mehr in die Wohnung.**

Funktions- und Umfeldkontrollen übernehmen unsere Funk-Rauchwarnmelder automatisch. Alle relevanten Daten werden per Funk übertragen – den Aufwand für Vor-Ort-Termine können Sie somit abhaken.

Techem Energy Services GmbH • Niederlassung Saalfeld  
 Sonneberger Str. 1 • 07318 Saalfeld • Tel.: 0 36 71/5 73 62 14  
[www.techem.de](http://www.techem.de)



 Sanitär- und Heizungsbau  
 Meisterbetrieb

Peter Weißleder  
 Rudolstädter Straße 32  
 07422 Bad Blankenburg

Telefon/Fax: 03 67 41/4 24 36  
 Mobil: 01 71/2 39 52 67  
[peter-weissleder@t-online.de](mailto:peter-weissleder@t-online.de)

[www.nahser.de](http://www.nahser.de) werkzeuge + motorgeräte für Garten, Forst und Werkstatt



RU-Schwarza Humboldtstrasse 30  
 Tel. 03672 / 314 087



Einfach.  
 Gut.  
 Beraten.

Thüringer Energie 

**TAXI SCHNEIDER**

Telefon:  
 (036741) 2542

Mobil:  
 (0171) 4214414



07422 Bad Blankenburg

Ihr Partner für  
Veranstaltungen:  
Tagungen · Kultur  
Ausstellungen · Bälle



STADTHALLE  
BAD BLANKENBURG StMBH  
**WIR SPANNEN DEN BOGEN®**



Unser Service für Sie:  
Veranstaltungen  
Tickets  
Gastronomie

## Veranstaltungsvorschau *(nur Veranstaltungen mit Kartenvorverkauf über die Stadthalle)*

- 27.09. 20.00 Uhr **Jan Josef Liefers & Band - "Radio Doria - Die freie Stimme der Schlaflosigkeit" - Konzert**
- 04.11. 19.30 Uhr **Benefizkonzert mit dem Wehrbereichsmusikkorps Erfurt - Konzert**
- 15.11. 19.30 Uhr **Karussell - die größten Hits von "Wer die Rose ehrt" bis "Als ich fortging"- Konzert**
- 27.11. 19.30 Uhr **Kastelruther Spatzen - Weihnachtskonzert**
- 30.11. 19.00 Uhr **Bernd Stelter - "Mundwinkel hoch!" - Comedy**
- 06.12. 16.00 Uhr **Robin Hood - Familien- und Kindermusical**



Tickets erhalten Sie:

Tourist- und ServiceCenter (Stadthalle) | WBG-Geschäftsstelle | [www.sthbb.de](http://www.sthbb.de) | Tel. Kartenreservierung: 57 577

## Ein Markt viele Möglichkeiten – Bad Blankenburg/Siedlung

**REWE** Str. der deutschen Einheit 1e | In der Siedlung | 07422 Bad Blankenburg  
Mo. – Fr. 7:00 – 22:00 Uhr und Sa. 7:00 – 20:00 Uhr für Sie geöffnet

Alle PAYBACK  
Vorteile –  
jetzt auch bei  
REWE



**PUNKTE!  
PUNKTE!  
PUNKTE!**  
Highlights und  
Extra-Punkte



Jetzt zum  
PAYBACK  
Programm  
anmelden



**NEU**

**Alle PAYBACK-Vorteile  
jetzt auch bei REWE**

Verpacken von Geschenken und Präsentkörben nach individuellem Wunsch!